



BUNDESVERBAND NETZWERKE VON
MIGRANTENORGANISATIONEN

BV-NEMO.DE

Vorstellung des BV NeMO-Sofortprogramms gegen Rassismus und Diskriminierung

Cemalettin Özer

(Geschäftsführendes Vorstandsmitglied des BV NeMO e.V.)

01.07.2021, Online-Fachgespräch
„Von der informellen zur offiziellen Antirassismus-Beratungsstelle
in migrantischer Trägerschaft“

Gliederung

1. Einführung und Hintergrund des BV-NeMO-Sofortprogramms
2. Das BV-NeMO-Sofortprogramm
3. Was wir anbieten
4. Was wir brauchen



Einführung und Hintergrund des BV-NeMO-Sofortprogramms

- Die Anschläge u.a. in Solingen, Möln, Rostock, Hoyerswerda, Lübeck, NSU, Synagoge in Halle, Ermordung von Walther Lübcke und zuletzt
- Der rechtsterroristische Anschlag von Hanau am 19. Februar 2020 mit neun Toten
- Treffen von Frau Bundeskanzlerin Dr. Angela Merkel mit Migrant*innenorganisationen (MO)
- Kabinettsausschuss zur Bekämpfung von Rassismus und Rechtsextremismus



Einführung und Hintergrund des BV-NeMO-Sofortprogramms

Stellungnahme des BV NeMO zum Maßnahmenkatalog der Bundesregierung :

- Die Abwehr von Rechtsextremismus und Rassismus muss rasch und unmittelbar bei den Menschen vor Ort ankommen und spürbar sein
- Perspektiven und Erfahrungswelten von Rassismus Betroffenen in allen Phasen und Ebenen müssen dabei eine zentrale Rolle einnehmen
- Deshalb plädiert BV NeMO für ein **Sofortprogramm**, das zwingend und dringend die lokal-kommunale Ebene einschließt
- Migrant*innenorganisationen leben am nächsten zur Problemlage
- Migrant*innenorganisationenverbände müssen maßgeblich beteiligt sein



Gliederung

1. Einführung und Hintergrund des BV-NeMO-Sofortprogramms
- 2. Das BV-NeMO-Sofortprogramm**
3. Was wir anbieten
4. Was wir brauchen



Das BV-NeMO-Sofortprogramm gegen Rassismus und Rechtsextremismus

Im Handlungsfeld 1:
Stärkeres Bewusstsein für Rassismus als gesamtgesellschaftliches
Phänomen

- Rassismus ist nicht ein Problem der Betroffenen
- Rassismus als gesamtgesellschaftliches Phänomen in allen seinen Erscheinungsformen auch für nicht-Betroffene sichtbar machen
- Antirassismus und friedliches Zusammenleben als Unterrichtsfach in Schulen
- Begleitung durch eine Kampagne zur Aufklärung der Gesamtbevölkerung über Rassismus und völkischen Nationalismus



Das BV-NeMO-Sofortprogramm gegen Rassismus und Rechtsextremismus

Im Handlungsfeld 2: Prävention gegen Rechtsextremismus und Rassismus

- Verbindliche Begleitforschung zur Erforschung und Verbreitung der Good-Practice Lösungen gegen Rassismus
- Verankerung nichttrassistischer und nichtdiskriminierender Verfahren, Prozesse und Verhaltensweisen in allen Regelstrukturen als Qualitätskriterien einschließlich der Polizei & Bundeswehr
- Gemeinschaftsunterkünfte und Abschiebepraktiken unter den Aspekten Schutz und Menschenwürde besonders ins Auge fassen



Das BV NeMO Sofortprogramm gegen Rassismus und Rechtsextremismus

Im Handlungsfeld 3:
Ausbau der Unterstützung von Betroffenen von rassistischer
Diskriminierung

- Etablierung von geförderten Antirassismus bzw. Antidiskriminierungsstellen in migrantischer Trägerschaft , z.B. von Migrant*innenorganisationsverbänden unterschiedlicher Herkunft
- Förderungen von geschützten Begegnungsräumen für Betroffene aller Diskriminierungsformen
- Stärkung vorhandener Opferschutzorganisationen
- Etablierung eines mehrsprachigen „Rassismus-Beschwerde-Portals“ für systematische und differenzierte Dokumentation von Alltagsrassismus und institutionellen Rassismus



Das BV NeMO Sofortprogramm gegen Rassismus und Rechtsextremismus

Im Handlungsfeld 4:

Anerkennung und Wertschätzung einer vielfältigen und
chancengerechten Gesellschaft und Stärkung gleicher Teilhabechancen
von Menschen mit Einwanderungsgeschichte

- Die Einführung eines antirassistischen Mainstreamingansatzes in allen Politik- und Förderfeldern, wodurch die gleichberechtigte Beteiligung von Menschen mit und ohne Einwanderungsgeschichte möglich wird



Gliederung

1. Einführung und Hintergrund des BV-NeMO-Sofortprogramms
2. Das BV-NeMO-Sofortprogramm
3. **Was wir anbieten**
4. Was wir brauchen



Was wir anbieten:

Anerkennung und Wertschätzung einer vielfältigen und chancengerechten Gesellschaft und Stärkung gleicher Teilhabechancen von Menschen mit Einwanderungsgeschichte

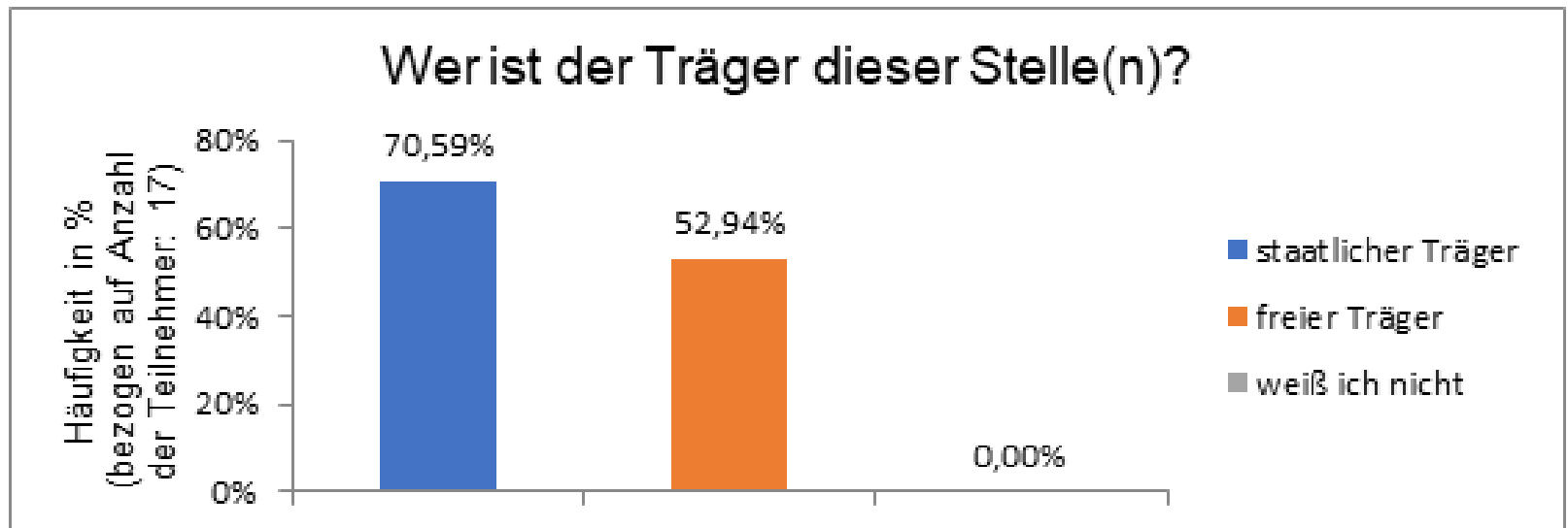
- Zugang zu den Zielgruppen aus 100 verschiedenen Herkunftsländern in 10 Bundesländern, 22 Verbänden und 800 MOs
- Expertise und Routine aus Jahrzehnten langen (Migrations-) Erfahrung
- bundesweites Netzwerk, das herkunfts-, kultur- und religionsübergreifend arbeitet
- Kommunal gut vernetzt, daher nah an den Akteur*innen



Was wir anbieten:

Ausgewählte Ergebnisse einer verbandsinternen Befragung zur Antirassismus- bzw. Antidiskriminierungsarbeit vor Ort

- AD-Beratung an 17 von 19 Standorten

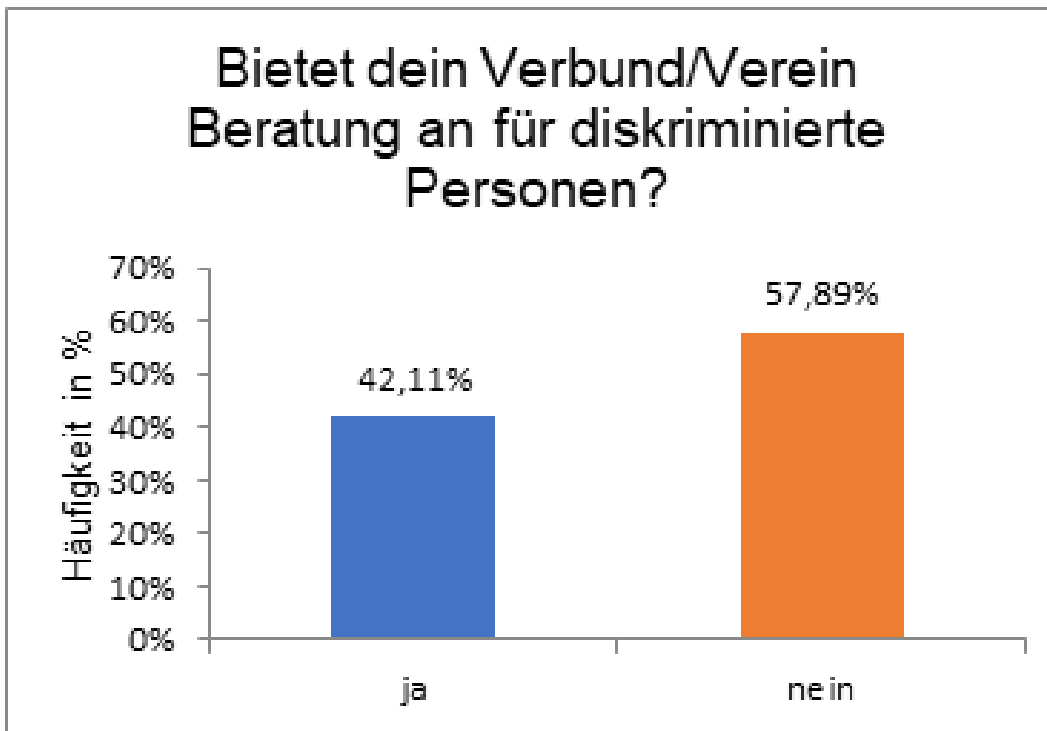


Befragung des Projekts: „Wir sind viele – gegen rassismus und diskriminierung“, Berlin 2021

Was wir anbieten:

Ausgewählte Ergebnisse einer verbandsinternen Befragung zur Antirassismus- bzw. Antidiskriminierungsarbeit vor Ort

- Ehrenamtliche Beratungsangebote zum Thema Diskriminierung bzw. Rassismus in 8 von 20 BV NeMO Verbänden:



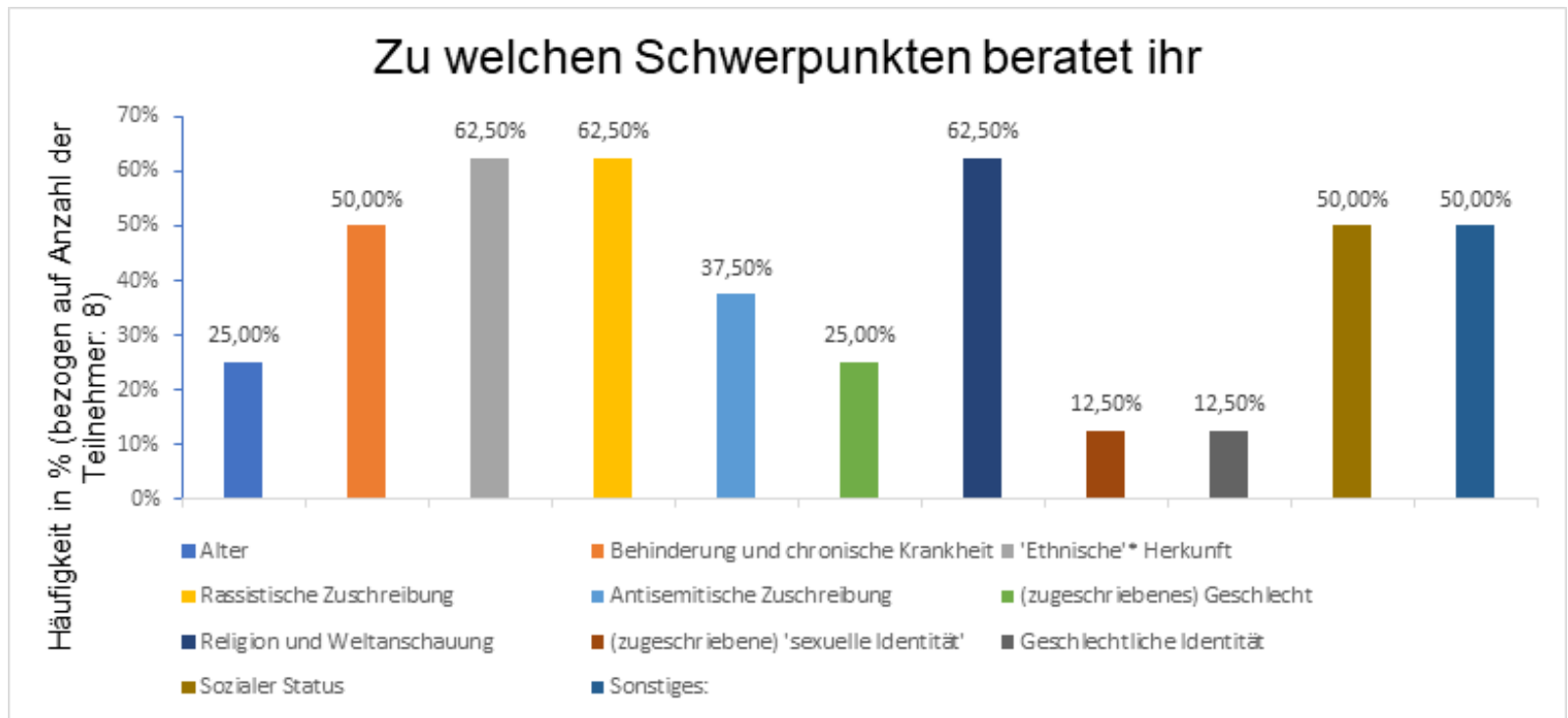
- VeMo Halle e.V.
- Haus Afrika e.V., Saarbrücken
- VKI-MG e.V., Mönchengladbach
- Bonem e.V., Bochum
- Cagintua e.V., Potsdam
- BiM e.V., Reutlingen
- Haus der Kulturen e.V. Lübeck
- Haus der Kulturen e.V. Braunschweig

Befragung des Projekts: „Wir sind viele – gegen rassismus und diskriminierung“, Berlin 2021

Was wir anbieten:

Ausgewählte Ergebnisse einer verbandsinternen Befragung zur Antirassismus- bzw. Antidiskriminierungsarbeit vor Ort

- 13 verschiedene Diskriminierungs-Beratungsschwerpunkte

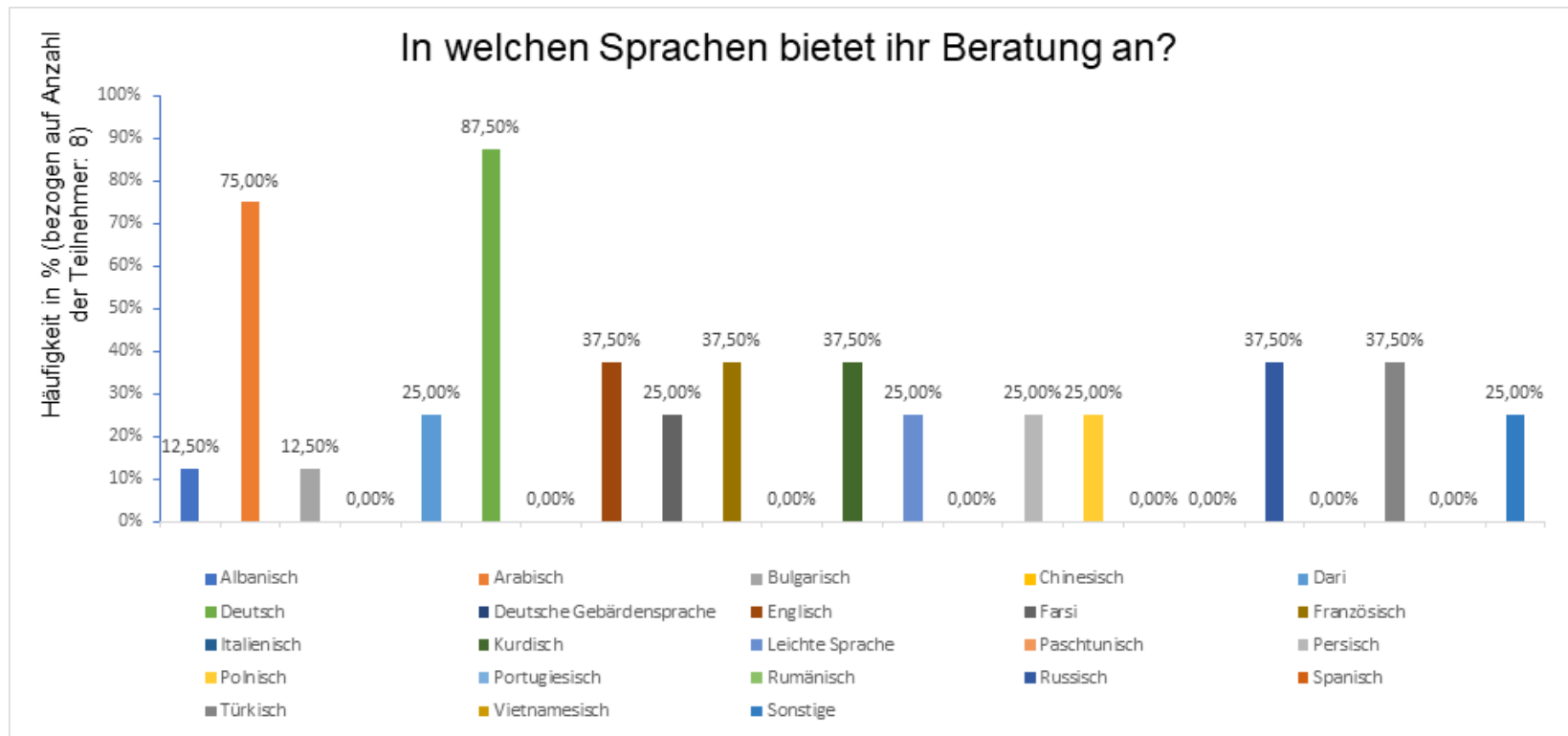


Befragung des Projekts: „Wir sind viele – gegen rassismus und diskriminierung“, Berlin 2021

Was wir anbieten:

Ausgewählte Ergebnisse einer verbandsinternen Befragung zur Antirassismus- bzw. Antidiskriminierungsarbeit vor Ort

- In 16 verschiedenen Sprachen



Befragung des Projekts: „Wir sind viele – gegen rassismus und diskriminierung“, Berlin 2021

Gliederung

1. Einführung und Hintergrund des BV-NeMO-Sofortprogramms
2. Das BV-NeMO-Sofortprogramm
3. Was wir anbieten
4. **Was wir brauchen**



Was wir brauchen:

- Verabschiedung von Antidiskriminierungsgesetzen in allen Bundesländern
- Ein Förderprogramm zum flächendeckenden Ausbau von Antidiskriminierungs- bzw. Antirassismusstellen außerhalb der kommunalen Verwaltung mit maßgeblicher Beteiligung von Migrant*innenorganisationen (MO) und ihre Verknüpfung mit Beratungsstrukturen auf kommunaler Ebene für die Bekämpfung von Rassismus und sozialer Diskriminierung
- Eine umfassende flächendeckende vielfachorientierte Mainstreaming-Strategie für die Öffnung öffentlicher Institutionen, Programme und Behörden z.B. zur Erhöhung der Quote der Beschäftigten mit Migrations- oder Fluchtgeschichte im öffentlichen Dienst und KMU entsprechend ihres Anteils an der Bevölkerung durch z.B. gezielte Einstellungspolitik und Fördermaßnahmen
- Förderung und Stärkung bestehender Antidiskriminierungsstellen auf der Landes- und Bundesebene mit Beteiligung von MO



Vielen Dank für Ihre/Eure Aufmerksamkeit!

**Wir freuen uns auf eine
Kooperation mit Ihnen/Euch!**

Bundesverband Netzwerke von Migrantorganisationen e.V. (NeMO)

Geschäftsstelle Berlin | Am Sudhaus 2 | 12053 Berlin

Tel +4930 568 20 304 | E-Mail c.oezer@bv-nemo.de

Web www.bv-nemo.de |

Vorstand i. S. d. § 26 BGB: Dr. Ümit Kosan, Vorsitzender; Dr. Elizabeth Beloe, stellv. Vorsitzende; Dr. Peyman Javaher-Haghighi, stellv. Vorsitzender



BUNDESVERBAND NETZWERKE VON
MIGRANTENORGANISATIONEN
BV-NEMO.DE